

BEWERBUNGSPHASE FÜR CÄSAR

Der Cäsar-Award steht für Exzellenz in der Immobilienbranche und zieht Jahr für Jahr die Aufmerksamkeit der Fachwelt auf sich. Die Auszeichnung würdigt Spitzenleistungen von Branchenakteur:innen – in diesem Jahr wird der Award zum 19. Mal in Folge verliehen. Bewerbungen können bis zum 31.03.2025 in acht Kategorien eingereicht werden: Bauträger, Makler, Immobilienverwalter, Immobilienmanager, Immobiliendienstleister, Small Diamond, Cäsar International und Real Estate Expert. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist erfolgt ein zweistufiges Juryverfahren: Zunächst wählt die Verbandsjury drei Finalist:innen pro Kategorie; anschließend ermittelt die umfangreiche Fachjury in einer notariell begleiteten Wahl die Preisträger:innen. Die Kategorie Lebenswerk wird direkt von der Verbandsjury ernannt. Neben der Jury tragen auch die Hauptsponsoren des Cäsar 2025 maßgeblich zum Erfolg dieser Branchenauszeichnung bei. Dazu gehören die etablierten Unternehmen und Branchenmitglieder Judith Kössner, Leiterin der



© Helmut Tremmel/epimedia Werbeagentur

Immobilienabteilung bei willhaben, Roland Schmid, Eigentümer und Geschäftsführer von IMMOUnited und Michael Schmidt, Geschäftsführer der 3SI ImmoGroup. Judith Kössner, Head of Immobilien bei willhaben: „In herausfordernden Zeiten für die Immobilienbranche würdigt der Cäsar all jene, die diese Hürden mit Mut und Tatkraft in Chancen verwandeln. Mit großer Freude unterstützen wir seit vielen Jahren eine einzigartige Veranstaltung, die diesen beeindruckenden Einsatz ehrt und feiert, denn genau diese Menschen gestalten die Zukunft unserer Branche.“

www.immoaward.at

FUNDAMENT FÜR DIE SMARTE STADT

Je stärker Technologien und Systeme miteinander vernetzt werden, desto wichtiger wird eine sichere und zuverlässige Infrastruktur. Rittal Österreich verstärkt deshalb sein Engagement im Bereich Smart Connectivity und treibt als Wegbereiter die Entwicklung intelligenter, vernetzter Lösungen aktiv voran – für die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft. „Vernetzte Systeme durchdringen heute alle Lebensbereiche – von der intelligenten Ener-

gieversorgung über smarte Mobilitätssysteme bis hin zur digitalen öffentlichen Verwaltung. Voraussetzung dafür ist eine flächendeckende, leistungsfähige und zuverlässige Infrastruktur“, erklärt Ing. Marcus Schellerer, Geschäftsführer von Rittal Österreich. „Mit unserem ganzheitlichen Ansatz für Smart Connectivity schaffen wir das Fundament, auf dem die Smart Cities der Zukunft aufbauen.“

www.rittal.at

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschker-gasse 42, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

- Erfolg mit KI:** KI Schmiede der ARS Akademie und ETC 2
- PRI:LOGY:** Kompaktes modulares Messsystem zur Energiemessung 4
- Aon Podcast:** Insights für die Cyber-Versicherungswelt 6
- Hotel-Tipp:** Edel-Glamping im Vital Camp Bayerbach 6
- Vor den Vorhang:** Andreas J. Wagner ist neuer Geschäftsführer von SAP Österreich 7

KOPFSACHE

Anfang des Jahres wurde das Vösendorfer Familienunternehmen RoMa, ein führender Anbieter für Friseurbedarf mit 90 Filialen in Österreich, Deutschland und Schweiz, von der französischen Gruppe La Boutique du Coiffeur übernommen. La Boutique du Coiffeur ist ein führendes Unternehmen im Bereich der professionellen Haarpflege- und Schönheitsprodukte mit Sitz in Nancy (Frankreich). Es wurde 1988 gegründet und betreibt ca. 230 Shops in Frankreich, der Schweiz und Luxemburg. Durch die Übernahme entstand der größte Anbieter für Friseurbedarf Europas mit ca. 320 Filialen und in Summe 1600 Mitarbeitern. Die Entscheidung soll es den Unternehmen ermöglichen, ihre jeweilige Kundenbasis besser zu bedienen sowie Einkaufssynergien zu realisieren.

www.roma.at

**DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS**

DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER

**JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!**



www.newbusiness.at

KI ERFOLGREICH IM UNTERNEHMEN EINSETZEN

Die KI Schmiede der ARS Akademie und ETC – Enterprise Training Center: Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz für die exklusive Online-Keynote am 12. März 2025.

KI mit Plan: Warum Strategie der Schlüssel zum Erfolg ist



Speaker



Nahed Hatahet
Digital & KI Expert



Richard Melbinger
CEO bei ARS Akademie



Rudolf Felser
Chefredakteur



Christoph Becker
CEO bei ETC

12. März 2025

9:00–10:00 Uhr, online



Eine Initiative von

In Kooperation mit



Anzeige • Foto Hatahet: © Studio Heidegger; Foto Melbinger/Becker: © APA-Fotoservice Schedl

Künstliche Intelligenz verspricht enorme Effizienzsteigerungen und viele Unternehmen stehen vor einem hochmodernen Werkzeugkoffer: KI-Assistenzsystemen wie Microsoft Copilot und OpenAI ChatGPT versprechen laufend Verbesserungen, doch ohne eine durchdachte Strategie im Unternehmen bleibt ihr Potenzial oft ungenutzt und KI schlussendlich ein teures Experiment.

DIE KI SCHMIEDE

Die ARS Akademie und ETC – Enterprise Training Center wollen mit ihrer KI Schmiede eine Plattform schaffen, um Wissen und Diskussion zum Thema Künstliche Intelligenz zu fördern und so das volle Potenzial an Effizienzsteigerung auszuschöpfen.

Die beiden Bildungsanbieter sehen den Schlüssel dazu im ganzheitlichen Wissensaufbau im Unternehmen. Ihr Ansatz: Unternehmen von innen heraus KI-fit machen, mit fünf Schlüsselrollen vom Management bis zu HR.

DIE EXKLUSIVE KEYNOTE

Im ersten Experten Talk der KI Schmiede haben sie sich dafür den Digital- und KI Experten Nahed Hatahet mit an Board geholt. Mit seinem tiefgehenden Verständnis für digitale Transformation macht Hatahet deutlich: KI ist keine Wunderwaffe – doch mit der richtigen Strategie, klar definierten Anwendungsfällen und gezieltem Change-Management kann sie erheblichen Mehrwert schaffen. Am Beispiel von KI-Assistenzsystemen wie Microsoft Copilot und OpenAI ChatGPT wird veranschaulicht, welche zentralen Erfolgsfaktoren für die Einführung von Künstlicher Intelligenz in Unternehmen entscheidend sind.

Dazu gehören unter anderem:

- das Identifizieren von Anwendungsfällen
- der sichere Umgang mit Daten
- die Skalierbarkeit und
- die organisatorische Einbettung von KI-Systemen

Die gewonnenen Erkenntnisse lassen sich auf eine Vielzahl von KI-Technologien übertragen und unterstützen Unternehmen

dabei, eine fundierte KI-Strategie, sowie Governance-Struktur aufzubauen. Nutzen Sie KI gezielt für mehr Produktivität und Wettbewerbsvorteile und sichern Sie sich Ihren Keynote-Platz! ■

www.ars.at, www.etc.at

INFO-BOX

Speaker:

Nahed Hatahet (Digital & KI Transformationsexperte), Richard Melbinger (Geschäftsführer der ARS Akademie), Christoph Becker (Geschäftsführer ETC - Enterprise Training Center).

Moderation:

Rudolf N. Felser, Chefredakteur Guides, NEW BUSINESS Verlag.

Wann?

12. März 2025 | 9:00–10:00 Uhr

Wo?

Online – [hier](#) anmelden

Verbund

Aus eigener Kraft.

Photovoltaik mit

0 %

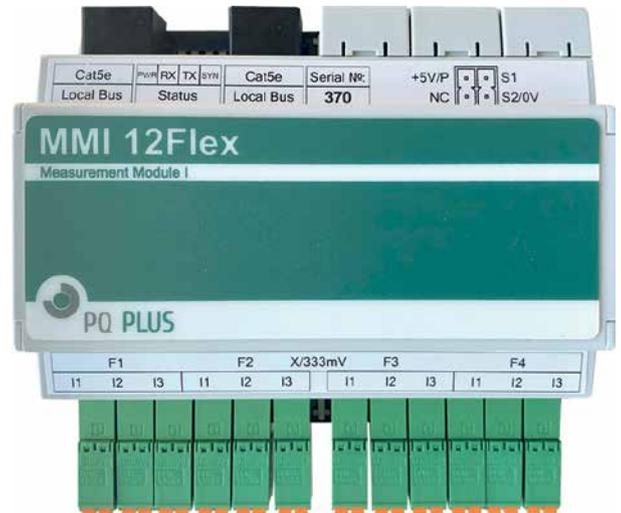
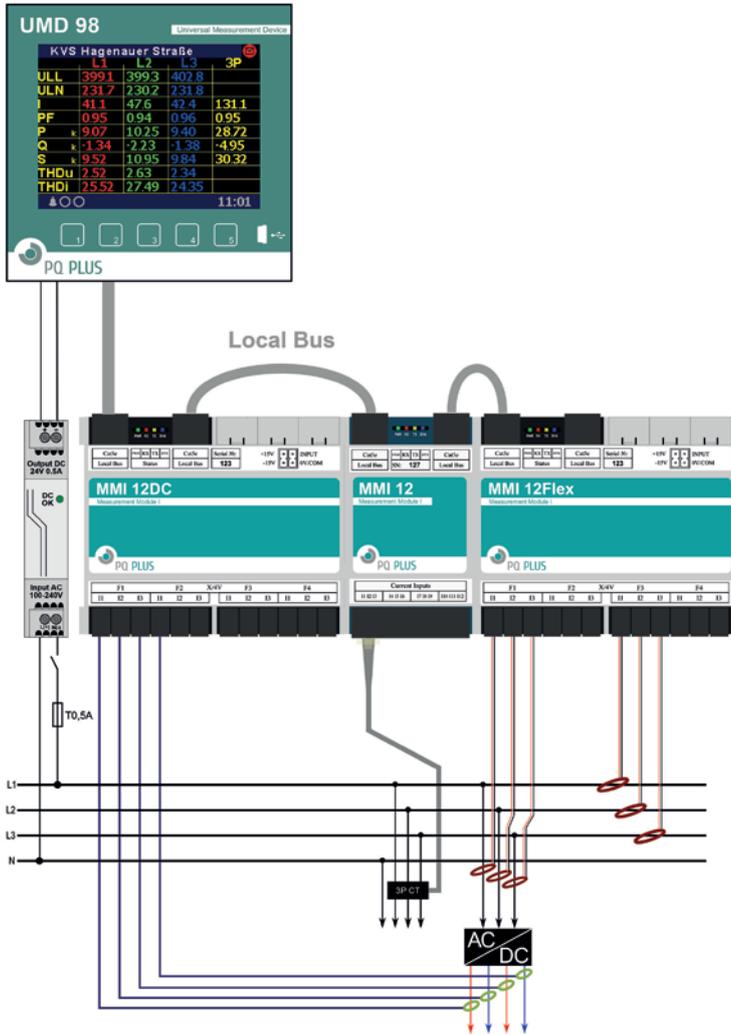
Risiko und
Aufwand.

Lenzing AG und voestalpine Tubulars profitieren von Sonnenenergie.

VERBUND errichtet und betreibt auf Ihren geeigneten Flächen eine Photovoltaik-Anlage – ganz auf eigene Kosten und Risiko. Nutzen auch Sie unseren Sonnenstrom zu attraktiven Konditionen für Ihren Eigenverbrauch. Jetzt informieren: www.verbund.com/gross-pv

MODULARES SYSTEM ZUR ENERGIEMESSUNG

Mit der neuen modularen Messtechnik von dem Lieferanten PQ PLUS bietet das Unternehmen PRI:LOGY Systems nun ein Messsystem mit kompakten Messmodulen für die Erfassung sämtlicher Messwerte – von der Einspeisung bis zu allen Abgängen.



Somit werden die Daten der Abgangsmessung nicht nur geloggt, sondern auch am Display des Universalmessgeräts angezeigt. Die verschiedenen MMI-Module werden direkt an das Messgerät Typ UMD über RJ45-Kabel angeschlossen. Durch diese einfache RJ45-Kabelverbindung der MMI-Module untereinander können die Strommodule dort verbaut werden, wo sie im Verteiler benötigt werden. Die Messdaten werden dann an der Local-Bus-Schnittstelle zur Verfügung gestellt.

Die UMD-Messgeräte erfassen die Messwerte, speichern und visualisieren sie über das Display und den integrierten Webserver. Das UMD selbst ermöglicht eine weitere Messung (z. B. Einspeisung) über 1/5-A-Stromwandler. Optional kann die Netzqualität gemäß DIN EN 50160 vollwertig erfasst und ausgewertet werden. ■

Pri:Logy Systems GmbH
 Neuhauserweg 12, 4061 Pasching
 Tel.: +43 7229 902 01
 office@prilogy-systems.at
www.prilogy-systems.at



Mittels der modularen Messtechnik von PQ PLUS können verschiedene Ströme über verschiedene Stromwandlerarten erfasst und ausgewertet werden. Die Kombinationsmöglichkeiten der unterschiedlichen Module mit den diversen PRI:LOGY-Systems-Mastergeräten sorgen für eine nahezu grenzenlose Vielfalt. So können sowohl die Einspeisemessung gemäß DIN EN 50160 in Klasse A oder Klasse S als auch die Energiedaten aller Abgänge erfasst, visualisiert und ausgewertet werden. An ein Mastergerät können im Maximalausbau fünf Module angeschlossen werden. Somit können bis zu 60 Ströme (z. B. 20 x 3-phase Verbraucher) erfasst werden.

BIS ZU ZWÖLF BETRIEBSSTRÖME

Das MMI 12 ist ein Modul zur Erfassung von bis zu zwölf Betriebsströmen einzelner Abgänge. Dabei ist es möglich, 1-phasige oder 3-phasige Verbraucher mit oder ohne Neutralleiterstrom zu erfassen. Dies kann über die kostenfreie Software ENVIS konfiguriert werden. Ergänzend kann ein MMU-Modul für die Erfassung der Spannungswerte mitgeliefert werden. In Verbindung mit einem Universalmessgerät oder Netzqualitätsanalysator können dann sämtliche Messwerte von der Einspeisung bis zu allen Abgängen erfasst werden. Bei dieser Applikation kommt das Universalmessgerät als Master zum Einsatz.

Anzeige • Fotos: Pri:Logy Systems GmbH



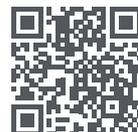


GUTER KAFFEE WERTSCHÄTZUNG
FAMILIENGEFÜHRTE SEMINARHOTELS INSPIRATION
FLEXIBILITÄT TAGEN IM GRÜNEN
RUHE KREATIVE LÖSUNGEN ABFAHRT A1
BRAUCHEN EIN DENKEN
ENTSPANNTES UMFELD
MODERNSTE SEMINARTECHNIK REGIONALER GENUSS WESTAUTOBAHN
GUTE ÖPNV-ANBINDUNG TEAM LÄCHELN
10 KM VOR SALZBURG-STADT
WOHLFÜHLEN

WIR
ÜBERNEHMEN
10%*
IHRER
SEMINARKOSTEN

ANKOMMEN | IDEEN HABEN | LÖSUNGEN KREIEREN

In den Eugendorfer Seminarhotels haben Sie den Kopf dafür frei!
www.eugendorf.com



HOTEL-TIPP

GLAMPING IM BAYERBACH

Das Vital Camp Bayerbach hat sich auf den angesagten Winter-Reisetrend eingestellt: Mit Glamping, das die besten Elemente des Campings mit denen des Urlaubs im Hotel vereint. Mit schönen Chalets und Mobilheimen, mit einem mehrfach ausgezeichneten Spa-Bereich, einem Fit- und Vitalprogramm und einem beeindruckenden gastronomischen Angebot. In der unberührten Natur des Rottals genießen Wintercamper himmlische Ruhe. Beim Spazieren, Winterwandern und Nordic Walking atmen sie klare, frische Luft. In nur 1,5 Stunden erreicht man Ski- und Wintersportgebiete mit hervorragenden Pisten zum Skifahren, zugefrorenen Seen zum Eislaufen oder Eisstockschießen – und mit Winterspaß für die ganze Familie.



© Matt & Glärend/Vital Camp Bayerbach

www.vitalcamping-bayerbach.de

E-MOBILITY

ELEKTRO-HERBST

Die 5. Wiener Elektro Tage, Österreichs größtes E-Mobility-Event, finden erneut von 25. bis 28. Sept 2025 auf dem Wiener Rathausplatz statt und bieten bei freiem Eintritt einen einzigartigen Überblick zu aktuellen E-Autos – mit Präsentationen, Beratung und Unterhaltung, Stargästen und Top-Acts. Das Event präsentiert sich 2025 mit einem weiterentwickelten Konzept: Erstmals werden neben reinen Elektrofahrzeugen auch Plug-in-Hybride Teil der Ausstellung sein. Die Besucherinnen und Besucher können sich von kompakten Stadtautos über leistungsstarke SUVs bis hin zu luxuriösen Modellen auf ein breites Spektrum freuen. Ein Programm mit Spielen für die ganze Familie, vielfältige Kulinarik und nachhaltige Schmankerlrunden das Angebot vor Ort ab.

<https://wiener-elektrotage.at>

LEADING EMPLOYER, BEST RECRUITER UND MEHR

MEHRFACHER TOP-ARBEITGEBER

Mit dem internationalen Headquarter in Österreich ist der Gaming-Technologiekonzern Novomatic mit weltweit über 25.000 Mitarbeitenden ein Arbeitgeber, der hinsichtlich Mitarbeiterzufriedenheit und Arbeitsbedingungen Maßstäbe setzt: Kürzlich erhielt die Novomatic AG gleich mehrfach Auszeichnungen für Zukunftsfähigkeit, Mitarbeiterzufriedenheit und Exzellenz im Recruiting. „Wir setzen alles daran, um ein zukunftsorientiertes und mitarbeiterfreundliches Arbeitsumfeld

zu schaffen, denn unser Erfolg ist untrennbar mit dem Engagement und der Zufriedenheit unserer Belegschaft verbunden. Die Auszeichnungen freuen uns daher sehr, da sie unser Engagement für exzellente Arbeitsbedingungen und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstreichen“, so Mag. Stefan Krenn, Vorstand der Novomatic AG. Der Konzern zählt niederösterreichweit zu den attraktivsten Arbeitgebern.

www.novomatic.com

MASTERCARD AUSGEZEICHNET

BUSINESS SUPERBRAND AUSTRIA

Mastercard Österreich darf sich über die Auszeichnung als „Business Superbrand Austria 2024/2025“ freuen: Superbrands Austria ist Teil der weltweit größten Markenbewertungsorganisation und zeichnet herausragende Marken in rund 90 Ländern nach einheitlichen Kriterien aus. In Österreich erfolgt die Auswahl durch das Brand Council Austria, ein unabhängiges Expertengremium aus den Bereichen Marketing, Marktforschung, Medien und PR. Die Business Superbrands Austria werden für ihre besondere

Strahlkraft innerhalb ihrer Branche sowie ihre Abgrenzung vom Wettbewerb prämiert. Unterstützt wurde das Auswahlverfahren von GfK, die im Auftrag von Superbrands eine der umfangreichsten Verbraucherumfragen zu Markenloyalität und Markenstärke durchgeführt hat. Das Superbrands-Siegel signalisiert nicht nur eine starke Marktposition, sondern auch eine nachhaltige Investition in Markenwerte und Brand Equity.

www.mastercard.at

NEU: AON PODCAST

Aon startet den „Cyber Resilience Insights“-Podcast für den deutschsprachigen Markt: Die neue Podcast-Reihe bietet Experteneinsichten und praxisorientiertes Wissen und fungiert als Plattform für den Wissensaustausch und den Dialog unter Expertinnen und Experten aus dem Cyber-Versicherungsökosystem. Kurze Episoden behandeln verschiedene Themen wie regulatorische Entwicklungen, technische Aspekte, der Einfluss des Faktors Mensch, die Rolle der künstlichen Intelligenz in der Cybersicherheit sowie Zukunftstrends wie Quantencomputing. „Die Einblicke, die wir durch diesen Kanal teilen, sollen dabei helfen, das Bewusstsein für Cyber-Risiken und die Cyberversicherung zu schärfen und Unternehmen besser auf die digitale Zukunft vorzubereiten“, meint Harald Luchs, Geschäftsführer bei Aon Österreich.

www.aon-austria.at

96% der Kunden haben ...

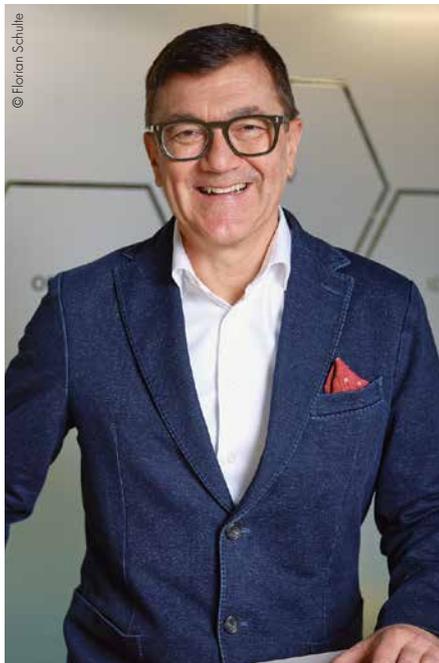


... bereits weiterempfohlen!

www.akzeptata.at

VOR DEN VORHANG Mit Jahresbeginn 2025 Wechsel an der Spitze bei SAP Österreich:

ANDREAS J. WAGNER NEUER GESCHÄFTSFÜHRER



Ist aus der SAP-Zentrale in Deutschland wieder in die Heimat zurückgekehrt: Andreas J. Wagner

Andreas J. Wagner (54) ist seit Jänner 2025 neuer Geschäftsführer bei SAP Österreich. Der gebürtige Steirer kehrt damit aus der SAP-Zentrale in Walldorf, Deutschland, in seine Heimat zurück. Wagner ist seit 18 Jahren in Führungspositionen bei SAP tätig und hat die Angebote zur Digitalisierung von Unternehmen, speziell im Bereich Lieferkette, maßgeblich mitgestaltet. Zuletzt wirkte er als globaler Chief Business Officer für digitalisierte Lieferketten. In seiner neuen Rolle wird er die Wiener Niederlassung von SAP führen und die digitale Transformation österreichischer Unternehmen vorantreiben. Wagner zu seiner neuen Aufgabe: „In einer Zeit wirtschaftlicher Herausforderungen ist die digitale Transformation entscheidend für den Erfolg österreichischer Unternehmen. Technologien wie Künstliche Intelligenz, Cloud-Lösungen und Data Analytics schaffen Resilienz, steigern die Produktivität und sind der Schlüssel, um im internationalen Wettbewerb mithalten. Als Geschäftsführer der SAP

Österreich ist es mein Ziel, gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern Innovation und Nachhaltigkeit voranzutreiben. Wir möchten Unternehmen aller Größen dabei unterstützen, ihre Herausforderungen zu bewältigen, Chancen zu nutzen und den Wirtschaftsstandort Österreich nachhaltig zu stärken.“ SAP entwickelt digitale Lösungen für sämtliche Geschäftsbereiche, – dazu gehören auch neue, spezialisierte KI-Modelle, die komplexe Aufgaben für Betriebe übernehmen können. In Österreich haben vor allem Klein- und Mittelunternehmen Aufholbedarf bei der Digitalisierung, wie mehrere Studien zeigen.

www.sap.at

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: IT-Guide – Ihr Leitfaden für Ihren Unternehmenserfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO! www.newbusiness.at

MANAGER DES WANDELS

Der Senat der Wirtschaft Österreich setzt mit der neuen Videoreihe „Manager des Wandels“ einen markanten Akzent und stellt Zukunftsmacher und Rulebreaker der Wirtschaft in den Mittelpunkt.

Die Serie richtet sich an all jene, die mit visionärem Denken und unkonventionellen Entscheidungen die Wirtschaft von morgen prägen: In der ersten Episode gewährt Mag. Johannes Petrowisch, Geschäftsführer von Copa-Data, exklusive Einblicke, wie das Salzburger Familienunternehmen nicht nur als Technologieführer in der Automatisierungs- und Digitalisierungstechnik glänzt, sondern als eines der wenigen österreichischen Unicorns und Top 100 Microsoft Partner international die Regeln der Branche neu schreibt. Copa-Data hat es verstanden, globale Giganten wie Saudi Aramco mit seiner innovativen Plattform „zenon“ auf ein neues Niveau zu heben und Prozesse effizienter sowie nachhaltiger zu gestalten – ein wahres Beispiel für einen Zukunftsmacher. In der zweiten Episode geht es mit Gerhard Huber, CEO von easystaff, einem der führenden Anbieter im Bereich Arbeitskräf-

teüberlassung, einen Schritt weiter: Huber erklärt, wie er als Macher der Arbeitswelt mit flexiblen, zukunftsfähigen Lösungen nicht nur den Markt erobert, sondern auch die Arbeitswelt von morgen neu definiert. „Mit ‚Manager des Wandels‘ möchten wir den Fokus auf Macher legen, die nicht nur ökonomischen Erfolg anstreben, sondern auch den Mut und die Vision haben, den Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft aktiv zu gestalten.“ erklärt Mahdi Allagha, Mitglied der Geschäftsleitung des Senat der Wirtschaft Österreich. Allagha weiter: „‚Manager des Wandels‘ bietet eine Bühne für Führungskräfte und Entscheider von morgen. Der Senat schafft damit eine Plattform für jene, die den Wandel aktiv gestalten und ihre Expertisen und Erfahrungen der Gemeinschaft und somit dem Gemeinwohl zur Verfügung stellen.“ Das Format erscheint monatlich; die nächsten Gäste der Reihe werden etwa Stephan



In einer der nächsten Folgen: Axel Schulz

Sharma (Vorstandsvorsitzender der Burgenland Energie), Andrea Pichler (Geschäftsführerin und Eigentümerin der österreichischen Mobilfunkmarke Help mobile), Janis Jung (Vorstandsvorsitzender der Palmers AG) sowie Boxlegende und Unternehmer Axel Schulz sein. Die ersten beiden Episoden sind bereits auf dem YouTube- und Spotify-Kanal des Senat der Wirtschaft verfügbar.

www.senat.at

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 40 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 40 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 66 Euro.